



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 212 -

Kiel, 2. März 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1171
Fax (0431) 5300 4 1180
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t (neu)

über die

45. Sitzung des Sozialausschusses

*am Donnerstag, dem 26. Februar 2015,
im Sitzungszimmer 122 des Landtages*

Beginn: 14:10 Uhr

Der Ausschuss führte eine mündliche Anhörung zur **kinderrheumatologischen Versorgung/Praxis Dr. Tzaribachev** durch.

Eine weitere mündliche Anhörung führte er zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Ausführung des Gesetzes des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch**, [Drucksache 18/2499](#), durch und empfahl dem Landtag einstimmig, den Gesetzentwurf der Landesregierung unverändert anzunehmen.

Dem Landtag empfahl der Ausschuss mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme des Vertreters der PIRATEN bei Enthaltung der FDP, den Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Psychisch-Kranken-Gesetzes und des Maßregelvollzugsgesetzes**, [Drucksache 18/1363](#), in der vom Ausschuss geänderten Fassung anzunehmen.

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW bei Enthaltung der FDP empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktionen von CDU und PIRATEN, **Anonyme Spurensicherung ermöglichen**, [Drucksache 18/605](#) (neu), in der vom Ausschuss geänderten Fassung anzunehmen. Bezüglich des selbstständigen Änderungsantrags der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, **Sicherung von Tatspuren bei sexueller Gewalt**, [Drucksache 18/664](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag einstimmig mit Zustimmung der Antragsteller, den Antrag für erledigt zu erklären.

Ferner empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW bei Enthaltung der FDP, den Antrag der Fraktion der CDU, **Organspende rettet Leben - Vertrauen durch weitere Aufklärung stärken**, [Drucksache 18/2002](#), in der vom Ausschuss geänderten Fassung anzunehmen.

Des Weiteren empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und SSW bei Enthaltung der CDU, den Antrag der Fraktion der CDU, **Kinderwunsch darf nicht am Geld scheitern - Paaren mit unerfülltem Kinderwunsch auch in Schleswig-Holstein helfen!**, [Drucksache 18/2049](#), in der vom Ausschuss geänderten Fassung anzunehmen.

Folgende Punkte stellte der Ausschuss zurück:

- **Nachqualifizierung von Hilfskräften im Pflegeberuf**
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/2372](#)
- **Entwurf eines Gesetzes zur Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungsorganen und Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen im Land Schleswig-Holstein**
Gesetzentwurf der Landesregierung, [Drucksache 18/2234](#)
- **Infrastrukturbericht Schleswig-Holstein**
Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/2558](#)

Er nahm einen Bericht zum Thema **Impfschutz für Flüchtlinge analog zu den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission am Robert Koch Institut** entgegen.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Kindertagesstättengesetzes**, [Drucksache 18/2688](#), beschloss der Ausschuss, in seiner nächsten Sitzung eine mündliche Anhörung durchzuführen, und legte den Kreis der Anzuhörenden fest.

Der Ausschuss bittet den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, in der nächsten Sitzung im Rahmen der Berichterstattung zum Thema Nutzung von E-Scootern im öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein anwesend zu sein.

Er beschloss sodann, in seiner nächsten Sitzung eine Anhörung zum Thema **Vergabe von Notarztleistungen im Raum Lübeck** durchzuführen und legte den Kreis der Anzuhörenden fest.

Von der Tagesordnung setzte der Ausschuss folgenden Punkt ab:

- **Evaluation des Sanierungsstaus bei Sportstätten in den Kommunen**
Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/1951](#)

Schluss: 17:40 Uhr

gez. Petra Tschanter